

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Seniorenbeirat		
Sitzung am:	31.05.2023		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:30	Sitzungsende:	19:15

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:
(Claus-Peter Holz)

Schriftführerin:
(Sigrid Lorenzen)

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzung am:	31.05.2023

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Claus-Peter Holz	Vorsitzender
Frau Martina Kinast	Beisitzerin
Frau Sigrd Lorenzen	Schriftführerin
Frau Christel Siemen	Stellvertretende Vorsitzende
Herr Andreas Zobel	Beisitzer

Verwaltung

Herr Joachim Stoll	Bürgermeister
--------------------	---------------

Presse

Herr Stephan Schaar

Zuhörer

Herr Horst Albrecht
Frau Susanne Bellmann
Herr Lars Braack
Herr Klaus Westhölter

Entschuldigt fehlen:

Zuhörer

Herr Michael Donix	Vorsitzender Kreissenorenrat SL-FL e.V.
Frau Astrid Schulz	1. Stellvertretende Vorsitzende Kreissenorenrat SL-FL e.V.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzung am:	31.05.2023

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Mitteilungen des oder der Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Bericht über die Tätigkeit des Seniorenbeirates seit der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.06.2022
8. Planungsüberlegungen für das Jahr 2023 unter Vorbehalt der noch ausstehenden Neuwahl des Seniorenbeirates der Stadt Kappeln
9. Neustrukturierung der Aktivitäten der Seniorenbeiräte auf Kreisebene
10. Eingaben und Anfragen von Mitgliedern des Seniorenbeirates
11. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzung am:	31.05.2023

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Mit „Guten Abend“ begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit fest, da der noch aus 5 Personen bestehende Seniorenbeirat vollzählig versammelt ist.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Es gibt keine Änderungsanträge

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Es findet keine nichtöffentliche Beratung statt.

Tagesordnungspunkt 4.

Mitteilungen des oder der Vorsitzenden

Heute ist die erste öffentliche Sitzung, normalerweise gibt es drei in einem Jahr. Die letzte fand am 16.06.2022 statt.
Danach hätte der Seniorenbeirat neu gewählt werden müssen, was jedoch vergessen wurde. Zum 31.01.2023 wurden am 19.01.2023 in einer kleinen Feierstunde Frau Gerda Hartmann, Herr Willi Koch und Herr Rainer Solterbeck aus dem Seniorenbeirat zum Teil aus Altersgründen, aber auch aus gesundheitlichen Gründen durch den Bürgermeister Herrn Joachim Stoll verabschiedet. Herr Andreas Zobel befand sich auf der Nachrückerliste und ist heute hier.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 6.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Einwendungen

Tagesordnungspunkt 7.

Bericht über die Tätigkeit des Seniorenbeirates seit der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.06.2022

Der Vorsitzende berichtet:

Nach der letzten öffentlichen Sitzung haben wir 10 kleinere Sitzungen auf Stadtebene durchgeführt, darunter 4 Veranstaltungen mit Kappeler Bürgerinnen und Bürgern in den Stadtteilen. Die 5. geplante Sitzung am 11.05.2023 in Olpenitz musste wegen kurzfristiger Renovierungen im dortigen Feuerwehrgerätehaus verschoben werden und findet jetzt am 08. Juni 2023 statt.

Die Resonanz der Bewohner auf unsere Einladung ist unterschiedlich hoch, am lebhaftesten ist sie in Kappeln Stadtmitte und in Olpenitz. Jedenfalls hat uns die Beteiligung darin bestärkt, dieses Gesprächsangebot fortzusetzen. Die Sitzungen Stadtmitte finden nach Absprache im Sitzungssaal des Rathauses statt, weil der Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus Innenstadt nicht barrierefrei ist.

Am 31.03.2022 fand auf Einladung des Seniorenbeirats eine 1. gemeinsame Sitzung mit den Vorständen der wichtigsten Vereine und Einrichtungen, die sich schwerpunktmäßig mit der Zielgruppe der über 60-Jährigen in Kappeln befassen, statt. Gemeinsames Ziel war und ist es, den Informationsfluss untereinander zu intensivieren und sich wo gewünscht, gegenseitig zu unterstützen. Wir haben vereinbart, uns regelmäßig einmal zu Beginn eines Quartals zu treffen oder aus aktuellem Anlass ggfls. auch öfters. Ständige Teilnehmer sind derzeit der Sozialverband Deutschland, OV Kappeln und Umgebung, Franka e.V., Seniorenförderverein e.V. Ortsverband Kappeln und die LandFrauen Kappeln e.V.

Unsere Initiative steht nach wie vor auch für andere interessierte Vereine offen.

Bisherige Ergebnisse:

- 600 Exemplare wurden beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe des Ratgebers für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen beschafft und an die Vereinsmitglieder verteilt.

- Seit November letzten Jahres steht mit technischer und finanzieller Unterstützung der Stadt am großen Parkplatz vor dem Ausgang der Apotheke ein gemeinsam betriebener Infoschaukasten, zu dem alle beteiligten Vereine Zugang haben und wird sehr gut angenommen.

An dieser Stelle nochmals unseren Dank an die Stadt für die prompte und schnelle Umsetzung.

Herr Bürgermeister Joachim Stoll bedankt sich und gibt es dem Bauhof weiter.

- Derzeit arbeitet unser Zusammenschluss an einer tragfähigen, auf die lokalen Möglichkeiten und Bedürfnisse zugeschnittenen Initiative, in Kappeln als Ergänzung der vorhandenen Einrichtungen eine sog. Kümmerer-Einrichtung zu realisieren, dazu mehr unter TOP 8.

Tagesordnungspunkt 8.

Planungsüberlegungen für das Jahr 2023 unter Vorbehalt der noch ausstehenden Neuwahl des Seniorenbeirates der Stadt Kappeln

Weiterhin auf der Agenda stehen:

- Deutliche Verbesserung der Sichtbarkeit der Steinpoller im Bereich des großen Parkplatzes (weiße Haube).
- Toilettenhinweisschild auf dem Scheunefeldparkplatz fehlt nach wie vor. **Herr Bürgermeister Joachim Stoll** antwortet hierzu, dass demnächst die Beschilderung in der Innenstadt insgesamt erneuert wird.
- Die Überarbeitung des Seniorenwegweisers der Stadt Kappeln steht an. Es macht Sinn, dieses erst nach der Neuwahl des Seniorenbeirates in Angriff zu nehmen.
- Der Bürgersteig an der Flensburger Straße, gleich vor der Einmündung in die B 199. Für Benutzer von Rollatoren und Gehbehinderte ist er kaum, und nur unter Gefahr benutzbar, bei gleichzeitig stark wachsendem Autoverkehr. **Eine Anregung unsererseits an die Stadt:** Kontakt mit dem Grundstückseigentümer aufzunehmen, mit dem Ziel einer Nutzungsüberlassung eines Streifens von ca. einem Meter. **Herr Bürgermeister Joachim Stoll** sagt zu, dass mit dem neuen Kollegen vom Bauamt **Herrn Renee Rauffmann** auch dieses auf den Weg gebracht werden wird, da verschiedene Themen bereits angesprochen wurden.
- **Projekt Kümmerin/Kümmerer.** Nicht erst zu Coronalockdowns hat sich gezeigt, dass bei einer zunehmend älter werdenden Wohnbevölkerung ein Bedarf an ergänzender Betreuung besteht, den die vorhandenen überwiegend kommerziellen Einrichtungen nicht abdecken können und wollen.

Bisherige Konzeptüberlegungen

- Betreuung und Ansprechpartner speziell für Seniorinnen und Senioren
- Vermittlung von Ansprechpartnern, Kontakt zu Institutionen, jedoch keine Rechtsberatung, sondern nur Informationen geben und weiterleiten
- Hilfe bei Fragen zu Verwaltungsangelegenheiten
- Fahrdienst, Begleitung von bedürftigen Bürgerinnen und Bürger im Alltag zu Arzt und Einkäufen etc.
- Hausbesuche als Gesprächspartner gegen Vereinsamung
- Hilfe bei der Einstufung eines Pflegegrades, Vermittlung zum Pflegestützpunkt darum sind Räumlichkeiten und Personal vonnöten. Mittlerweise sind diese Initiativen auch schon bei der Landesregierung angekommen und werden von der Akademie für ländliche Räume unterstützt.

Zu den Fahrten erwähnt **Bürgermeister Herr Joachim Stoll** ein **Modell Smart 24**, das im kommenden Jahr in Kappeln in Umsetzung gehen soll, ähnlich wie in Süderbrarup. Außerdem ist zur Gesundheitsvorsorge im ländlichen Raum etwas in der Entstehung.

Tagesordnungspunkt 9.

Neustrukturierung der Aktivitäten der Seniorenbeiräte auf Kreisebene

Da der 1. Vorsitzende des Kreissenienrates Schleswig-Flensburg e.V. Herr Michael Donix und seine Stellvertreterin Frau Astrid Schulz beide leider verhindert sind, übernimmt Frau Sigrid Lorenzen, Beisitzerin im Vorstand des Kreissenienrates Schleswig-Flensburg e.V. die Berichterstattung.

Bereits im Jahr 1996 haben sich kommunale Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg zu einer „Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg“ zusammengeschlossen mit dem vorrangigen Ziel, beim Kreis die Einrichtung eines in der Kreisordnung vorgesehen Kreissenienrates zu erreichen. Die in den Jahren 1999, 2003 und letztmalig 2014 gestellten Anträge wurden vom Kreistag abgelehnt. Die Mitgliederversammlung beschloss daher, die Arbeitsgemeinschaft in einen eingetragenen, gemeinnützigen Verein umzuwandeln. Der **„Kreissenienrat Schleswig-Flensburg e.V.“** wurde am 26. Oktober 2022 von sieben kommunalen Seniorenbeiräten gegründet, die „Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg“ wurde durch Beschluss der Mitglieder zum 31. Dezember 2022 aufgelöst.

Im Moment gehören 11 aktive Seniorenbeiräte zum Kreissenienrat Schleswig-Flensburg e.V., die sich an einer 5-Cent-Aktion für über 60-Jährige Einwohner beteiligt haben, um die Arbeit des neuen Vereins zu unterstützen.

Die erste Mitgliederversammlung fand am 27.03.2023 in Munkbrarup statt, die zweite wird am 19.06.2023 im Bürgersaal des Kreishauses in Schleswig stattfinden.

Deutliche Verbesserungen sind:

- Bei einem eingetragenen Verein haftet der Verein nur mit seinem Vereinsvermögen, bei einer „Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ wie bisher, sind die Mitglieder als Gesamtschuldner persönlich haftbar zu machen.
- Ein von der Mitgliederversammlung als „ständiger Gast“ delegiertes Vereinsmitglied erhält zu den Sitzungen des Kreistages Schleswig-Flensburg und seiner Ausschüsse auf Antrag Sitzungsgeld, Fahrtkostenerstattung und ist unfallversichert.
- Über geleistete Spenden und Mitgliedsbeiträge an den Kreissenienrat Schleswig-Flensburg e.V. können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.
- Der Zuschuss des Kreises hat sich von 900,-- € auf 3.000,-- € jährlich erhöht.

Tagesordnungspunkt 10.

Eingaben und Anfragen von Mitgliedern des Seniorenbeirates

Herr Andreas Zobel wünscht sich zur überall stattfindenden Digitalisierung auch eine zweite Möglichkeit in Form einer Telefonmöglichkeit für alle Dinge, die wichtig sind, sei es bei Dienstleistungen, Terminen und Gesprächen. Die Stadt ist gefordert, eine Ansprechstelle, vielleicht im Bürgerbüro zu schaffen. Nicht jeder verfügt über ein Smartphone oder PC.

Frau Christel Siemen spricht das 49,-- € Ticket an, dass Kinder und Senioren ohne Smartphone keine Möglichkeit haben, an das 49,-- €/Abo zu kommen. Die Stadt Kappeln müsste eine Möglichkeit auf anderem Wege schaffen.

Frau Martina Kinast möchte gerne, dass die Köpfe der grauen Poller auf dem Großparkplatz weiterhin mit weißer Farbe bestrichen werden. Sie stellen für Leute mit eingeschränktem Sehvermögen eine Hilfe dar.

Frau Susanne Bellmann beanstandet die Ampel vor der Brücke, die bei Betätigung keinen Ton abgibt. Das wäre hilfreich für Sehbehinderte und Blinde. Eine Überprüfung wird erfolgen.

Tagesordnungspunkt 11.

Verschiedenes

Herr Klaus Westhölter verabschiedet sich, er scheidet aus der Stadtvertretung aus und hofft, dass der Seniorenbeirat weiter so aktiv ist wie in den letzten Jahren und wünscht ihm alles Gute.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Aufmerksamkeit und das Hiersein der Beteiligten und wünscht einen schönen Nachhauseweg.

Schließung der Sitzung um 19:15 Uhr.